

Chinesische Unternehmenskäufe und -beteiligungen in Europa

Eine Analyse von M&A-Deals 2006–2019

August 2019

Design der Studie

- ▶ Quellen: Thomson ONE, Merger Market, Mitteilungen der Unternehmen, EY-Recherche
- ▶ Untersucht wurden Akquisitionen und Beteiligungen, die von Unternehmen mit Hauptsitz in China und Hongkong oder deren Tochterunternehmen ausgingen. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz in Europa und sind operativ tätig. Nicht berücksichtigt wurden reine Immobilientransaktionen. In die Analyse wurden auch Transaktionen einbezogen, die zum Stichtag 10.07.2019 noch nicht abgeschlossen waren.



Ihre Ansprechpartnerin:
Eva-Maria Berchtold

EY
Partner, Leader Transaction
Advisory Services EY
Österreich

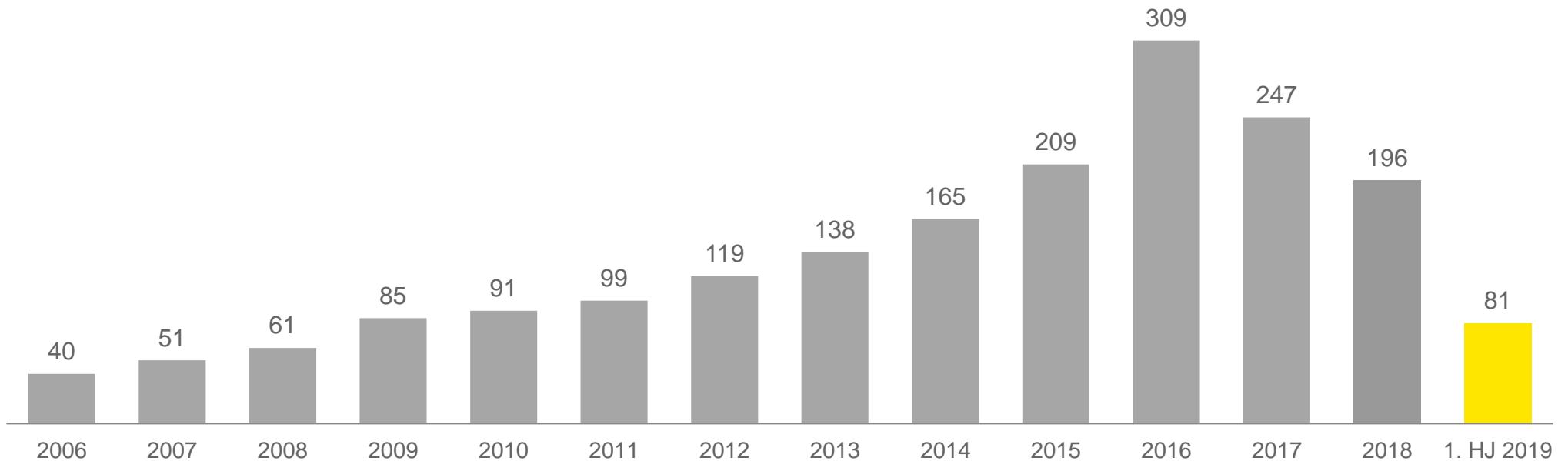


Ihre Ansprechpartnerin:
Yi Sun

EY
Partner, Leader China
Business Services GSA

81 Zukäufe in Europa im ersten Halbjahr 2019

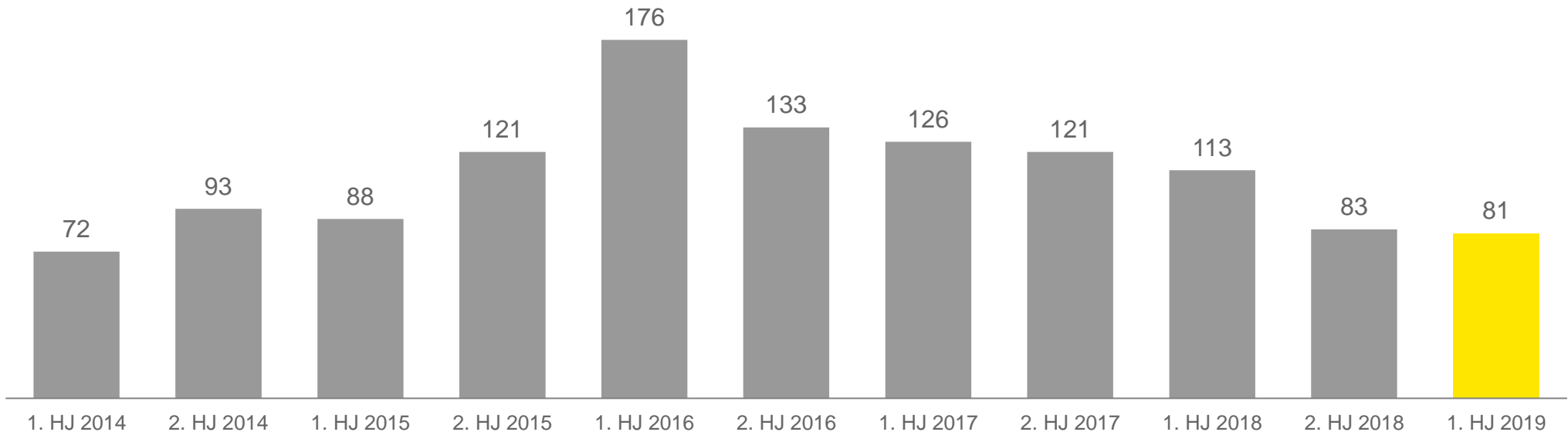
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl)



- ▶ Im ersten Halbjahr dieses Jahres gab es in Europa insgesamt 81 Transaktionen chinesischer Investoren, im gesamten Vorjahr waren 196 Deals gezählt worden.

Halbjahresvergleich: Zahl der Transaktionen kontinuierlich gesunken

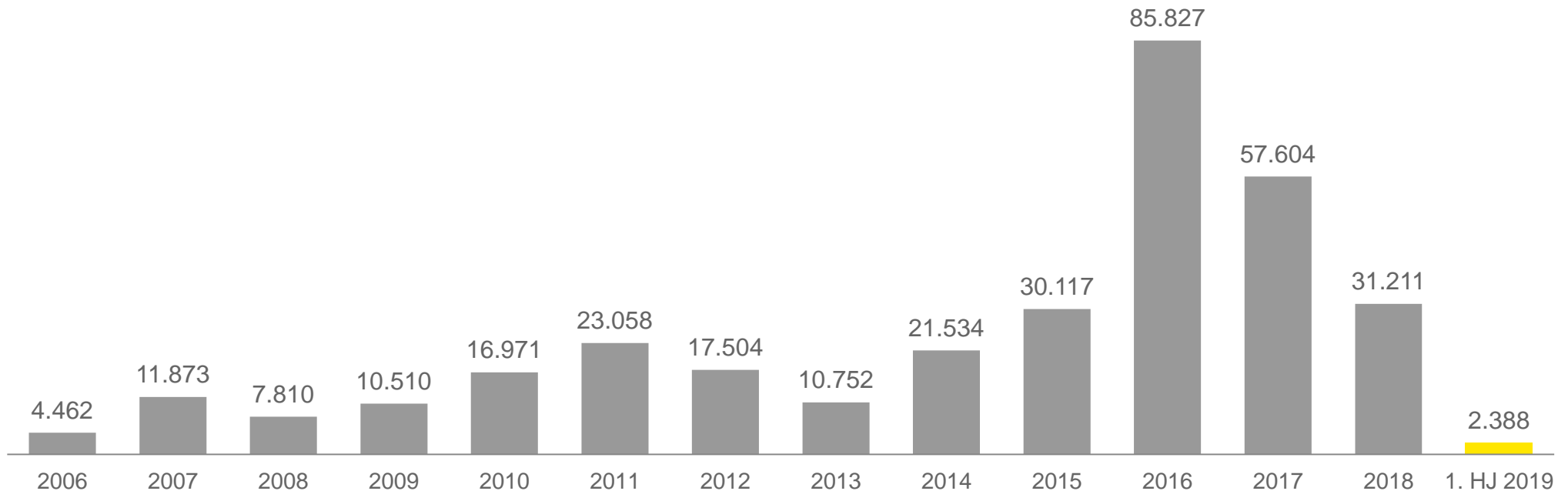
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl)



- ▶ Der Markt für chinesische Transaktionen scheint sich zu stabilisieren, die Zahl der Deals lag im ersten Halbjahr etwa auf dem Niveau des Vorhalbjahrs.
- ▶ Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergibt sich allerdings ein Rückgang um 28 Prozent.
- ▶ Mit 81 Transaktionen lag die Zahl der Deals im ersten Halbjahr auf dem niedrigsten Stand seit dem Jahr 2014.

Europaweit nur noch Investitionen von knapp 2,4 Milliarden US-Dollar

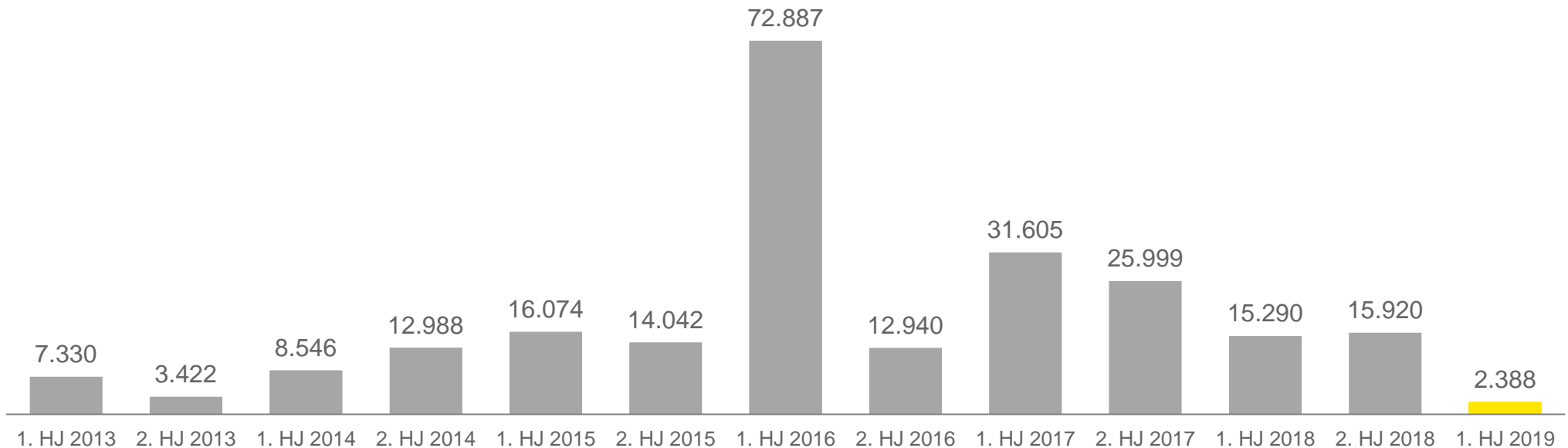
Unternehmenszükäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Transaktionsvolumen in Millionen US-Dollar)



- ▶ Im ersten Halbjahr haben chinesische Unternehmen gerade einmal 2,4 Milliarden US-Dollar in europäische Firmen investiert. Zum Vergleich: Aufgrund einiger Mega-Deals hatten die Transaktionswerte in den Jahren 2014 bis 2018 noch deutlich im zweistelligen Milliardenbereich gelegen.

Europa: Höhe der Investitionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesunken

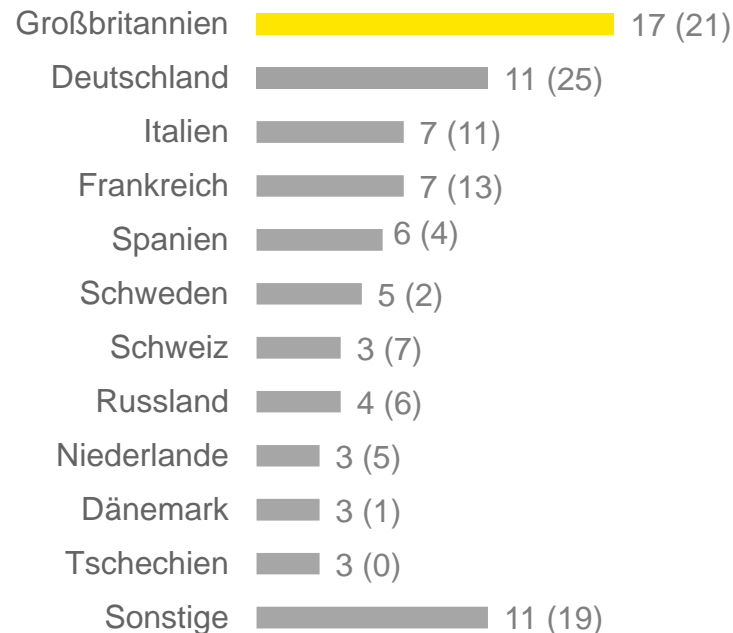
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Transaktionsvolumen in Millionen US-Dollar)



- ▶ Im ersten Halbjahr 2019 lag der Wert der getätigten Investitionen deutlich unter dem Niveau der vergangenen Jahre und 84 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum.

Großbritannien überholt Deutschland als Top-Investitionsziel in Europa

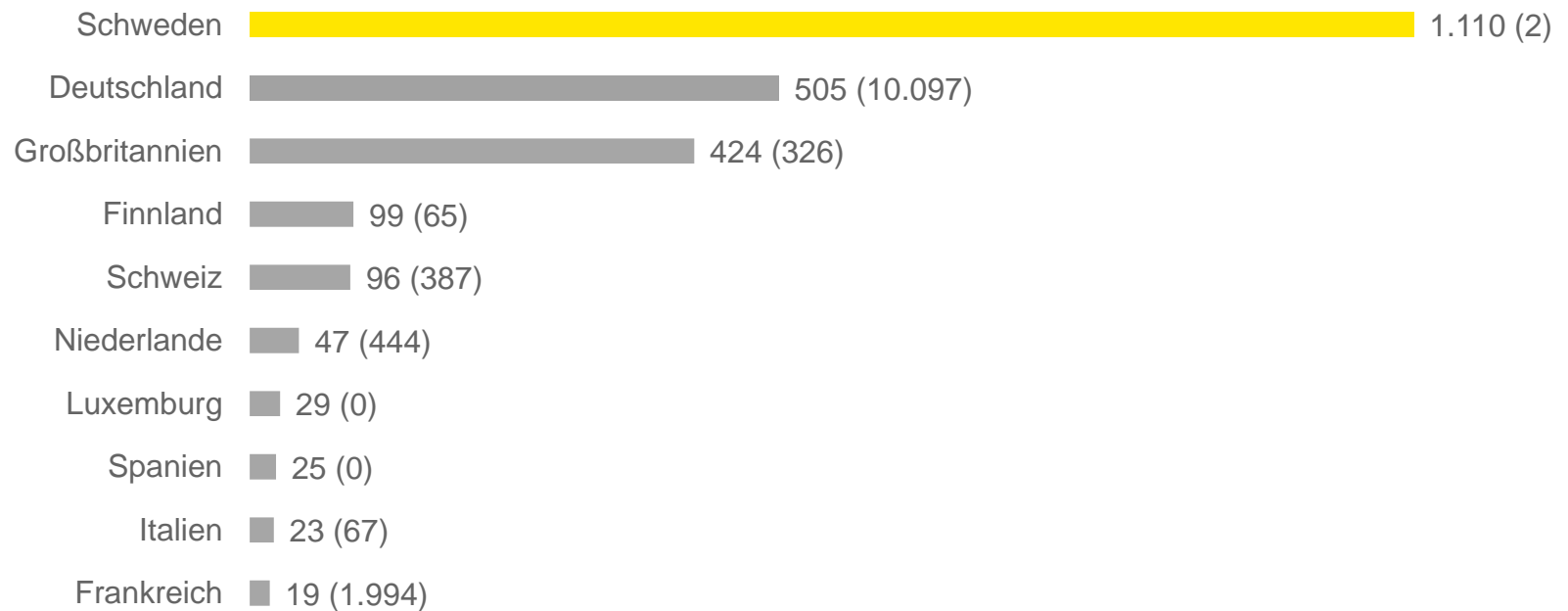
Unternehmenskäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl) im ersten Halbjahr 2019
(Werte für den Vorjahreszeitraum in Klammern)



- ▶ In allen traditionellen großen Zielmärkten chinesischer Investoren ging die Zahl der Transaktionen im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück – am stärksten allerdings in Deutschland.
- ▶ Großbritannien war im ersten Halbjahr mit 17 Transaktionen der wichtigste Zielmarkt chinesischer Unternehmen.

Überwiegend kleine Transaktionen im ersten Halbjahr

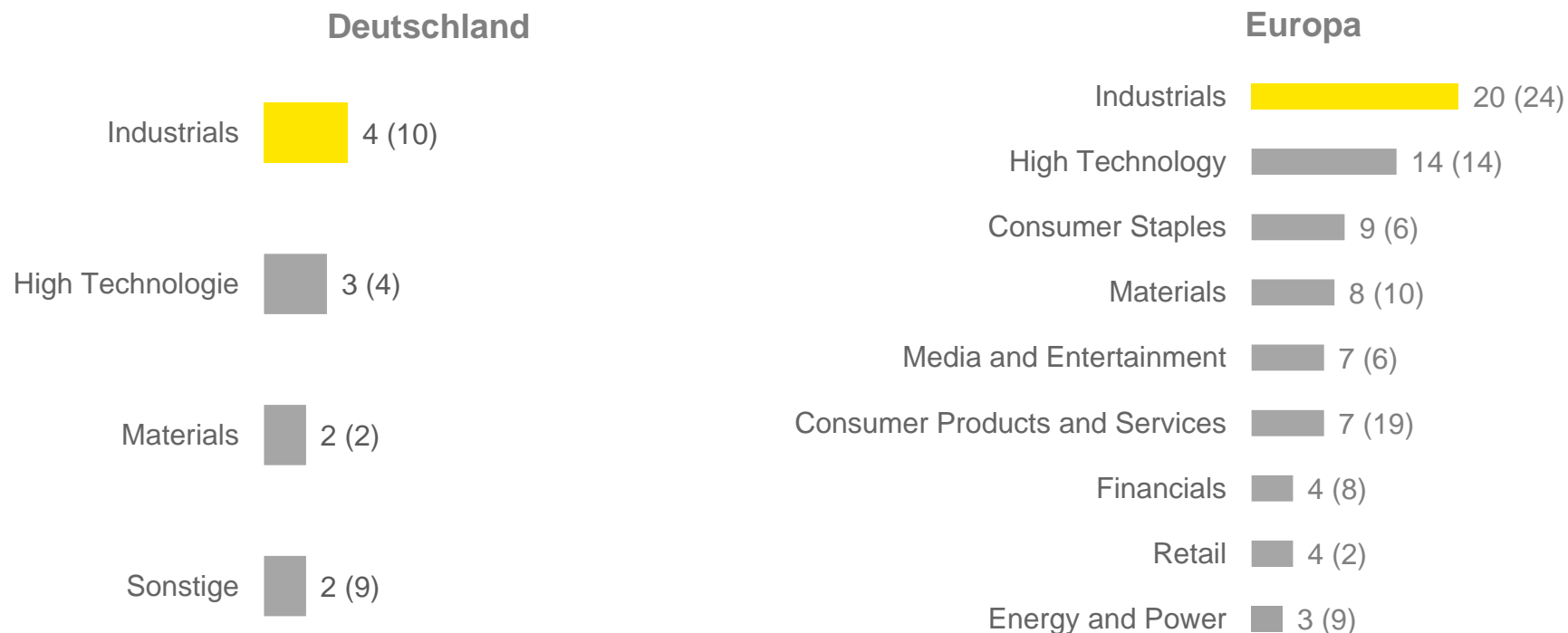
Unternehmenskäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa – Transaktionsvolumen in Millionen US-Dollar im ersten Halbjahr 2019 (Werte für den Vorjahreszeitraum in Klammern, nur die Top-10-Ziellmärkte sind dargestellt)



- ▶ Beim Investitionsvolumen liegt Schweden aufgrund zweier großer Transaktionen mit 1,1 Milliarden US-Dollar deutlich vorn.
- ▶ Trotz relativ vieler Transaktionen liegt Großbritannien beim Transaktionsvolumen nur auf dem dritten Platz hinter Deutschland.

Chinesische Investoren interessieren sich weiter vor allem für Industrie- und Hightech-Unternehmen

Akquisitionen chinesischer Unternehmen in Deutschland bzw. Europa (Anzahl) im ersten Halbjahr 2019 (Werte für den Vorjahreszeitraum in Klammern – nur die wichtigsten Zielbranchen sind dargestellt)



- ▶ Chinesische Unternehmen interessieren sich europaweit weiterhin besonders stark für Industrieunternehmen – allerdings ist in diesem Bereich die Zahl der Transaktionen deutlich zurückgegangen, sowohl in Deutschland als auch europaweit.

Die größten Transaktionen in Europa im ersten Halbjahr 2019*

Zielunternehmen	Branche	Land	Investor	Transaktionswert in Millionen US-\$
NEVS	Industrials	Sweden	Evergrande Group	930
Koenigsegg Automotive	Industrials	Sweden	Evergrande Group	172
Les Ambassadeurs Club	Media and Entertainment	United Kingdom	Imagi International	156
KME European Brass Rods Business; Tubes Business (Germany; Spain)	Materials	Germany	Zhejiang Hailiang	136
Data Artisans	High Technology	Germany	Alibaba Group Holding	103
Salcomp Plc	Energy and Power	Finland	Lingsheng Invest (Shenzhen)	99
Heidelberger Druckmaschinen	Industrials	Germany	Masterwork Group	78
SAM automotive Group	Materials	Germany	Fuyao Glass Group Industries	67
FFL Holding	Industrials	Switzerland	Zhejiang Henglin Chair	63
Tom Tailor Holding	Consumer Staples	Germany	Fosun International Holdings	56

*Transaktionssummen teilweise von den Unternehmen nicht bestätigt, Angaben basieren dann auf Marktschätzungen. Bei mehreren Investoren wird nur der Haupt-Investor aufgeführt.

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und in die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß des Datenschutzgesetzes haben, sind über [ey.com/privacy](https://www.ey.com/privacy) verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter [ey.com](https://www.ey.com).

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2019 Ernst & Young
Corporate Finance GmbH
All Rights Reserved.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young Corporate Finance GmbH und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

www.ey.com/at